Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 115 (1989)

Heft: 9

Rubrik: Einfälle und Ausfälle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Räuberspiele im Schnee

VON ERWIN A. SAUTTER

Vom «Top of the World» – St.Moritz im Schweizer Kanton Graubünden (für Mondbewohner) – kommt die frohe Kunde über die Erfindung eines neuen Gesellschaftsspiels, einer Art Räuberlis: «Wegen einer Wette haben mehr als 50 britische Mitglieder des exklusiven St.Moritzer ‹Cresta Run Clubs› ein Chaos im luxuriösen ‹Palace-Hotel› angerichtet, um Gemälde und andere Wertsachen zu entwenden», hiess es kürzlich in einer ap-Meldung vom Dach der (Halb-)Welt. Die lustige Übung verlief in Minne, war zu erfahren. Auf eine Anzeige gegen die Schickeria-Täter wurde verzichtet.

Was die als «Society-Chaoten» gesellschaftlich eingestuften Bürger aus dem United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland (UK) im spärlichen Schnee aufgeführt haben, entbehrt zwar der Originalität. Es erinnert aber an die Heldentaten eines Robin Hood alias Earl of Huntingdon, der im 14. Jahrhundert im Sherwood Forest westlich von Nottingham gehaust haben soll, von wo aus er dann Streif- und Raubzüge in die nähere und weitere Umgebung unternahm. Während der legendäre Sozialhelfer die Reichen um ihre Güter erleichterte, bescherte er die Armen mit den gesammelten Gegenständen. Da es zu jener Zeit noch keine Palasthotels mit fünf Sternen gab, die verrieten, wo was zu holen sei, hielt sich der meist berittene Graf an die mit Türmchen versehenen Schlösser und Palaces der Grafschaft im Nordwesten Londons.

Das publicityträchtige Spiel, «die schönsten Gegenstände aus dem ‹Palace› zu holen», könnte zu einer neuen und zweifellos exklusiven Masche der Gästebelustigung des Weltkurorts werden, der ja stets auf der Suche nach nichtalltäglichen Attraktionen ist, um die illustre Kundschaft bei guter Spendierlaune zu halten. Verbrämt mit einem Charity-Zuckerguss, also etwas Nächstenliebe im Robin-Hoodschen Sinne, müssten die St.Moritzer Edeldiebereien ein eigentlicher Saisonhit werden.

Äther-Blüten

Im Radiogespräch «Persönlich» mit einem Psychotherapeuten fiel die Frage:
«Wevil Gschtörtheit isch eigetlich no normal?» *Ohohr*

Neues von Herrn Schüüch

Herr Schüüch stapft hier nicht etwa darum hinter einem Ferienhaus durch den Tiefschnee, weil er sich im Weg geirrt hat. Auf seiner Winterwanderung ist er vor ungefähr zwei Stunden mit dem Herrn auf der Ferienhausterrasse ins Gespräch gekommen und hat sich beim Weitergehen ausführlich und weitschweifig mit «Auf Wiedersehen», «Adieu», «Einen schönen Tag und schöne Ferien noch» verabschiedet. Und jetzt findet es Herr Schüüch peinlich, nach soviel «Auf Wiedersehen» und «Schönen Tag» nochmals am Herrn, der immer noch auf der Terrasse sitzt, vorbeizugehen ...

Einfälle und Ausfälle

HANS DERENDINGER

Könnte doch der Glaube auch Abfallberge versetzen!

*

Als Gott den Menschen erschuf, unterliess er es leider, ihn vorerst einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen.

*

Im Warenhaus: «Unsern Preisen geht die Luft aus!» – Woraus zu schliessen ist, dass sie aufgeblasen waren.

*

«Hut ab vor solcher Haltung!» sagte einer, der keinen aufhatte.

*

Modernes Ehepaar: Er trägt keinen Ring, sie ist beringt wie jene Vögel, die dank dieser Kennzeichnung besser beobachtet werden können.

*

Eine Frau wird leicht eifersüchtig auf die Hobbys ihres Ehemannes. Sie möchte sein einziges Hobby sein.